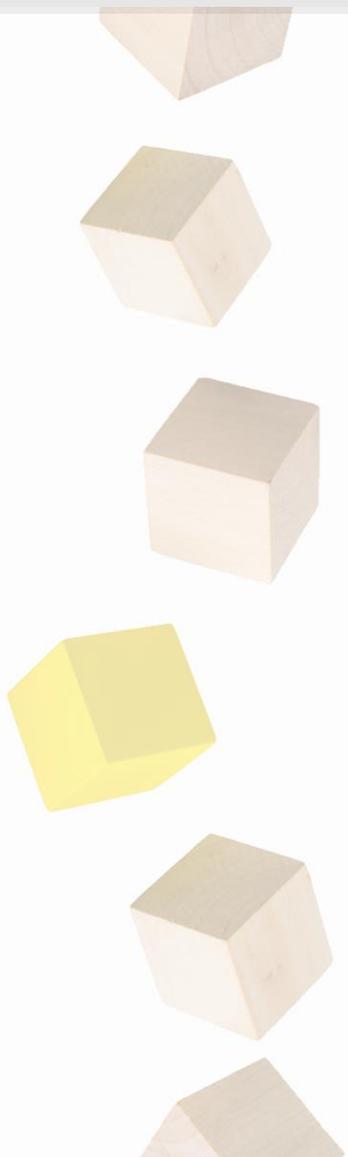


- 
1. Lage der Dorfregion
 2. Rückblick
 3. Der Dorfentwicklungsplan
 4. Methodisches Vorgehen
 5. Wie geht es weiter?
 6. Fördermöglichkeiten (Vorstellung durch das ArL)

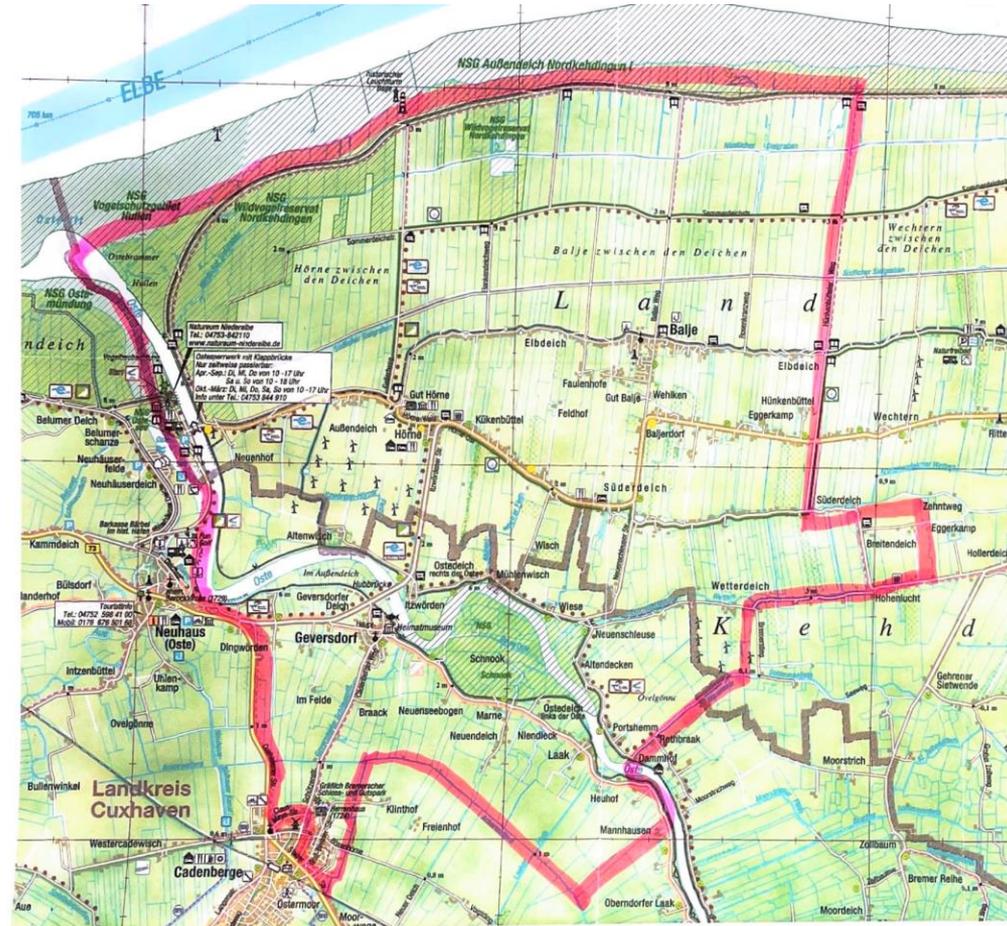
Lage der Dorfregion: Im Norden verortet

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?



Lage der Dorfregion

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?



1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Rückblick

- April bis Juni 2021: zwei Treffen zur Vorbereitung des Antrags
- 24.07.2021: Abgabe Antrag und Bewerbungsphase zur Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm
- Februar 2022: Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm
- Sommer 2022: Ausschreibung der Planungsarbeiten
- September 2022: Auftrag für Planungsarbeiten und Bürgerbeteiligung

Rückblick

Zwei Treffen zur Vorbereitung des Antrags im April und Mai 2021

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

- **räumliche Abgrenzung** festgelegt
- **erste Stärken benannt:** z.B. vielfältiges, aktives Vereinsleben, sehr reizvolle und in Deutschland einmalige (maritime) Landschaft, teilw. gesunde Betriebe (LWS in Balje und Handwerk in Cadenberge), wenig Leerstand
- **erste Schwächen benannt:** weite Wege zur Arbeit, zu Ärzten und Läden (Gemeinde Balje), mehr Aus- als Einpendler, sinkende Bevölkerungszahl und Überalterung (Gemeinde Balje), fehlender, bezahlbarer Wohnraum für Senioren und junge Menschen, Verlust an Fach-Geschäften (Cadenberge)
- **mögliche Ziele entwickelt**
- **Slogan gefunden:** „Vier Nordlichter im Land der Gezeiten“

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Rückblick



1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Rückblick



Rückblick

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?



Rückblick

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?



Der Dorfentwicklungsplan

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Ziele der Dorfentwicklung

- Regiebuch für zukünftige Entwicklung der Dorfregion
- Sicherung der Lebensfähigkeit und Lebensqualität der Dörfer
- Charakter des Dorfes/der Dorfregion erhalten und gestalten
- Möglichkeit, Fördergelder zu erhalten

Der Dorfentwicklungsplan

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Der Dorfentwicklungsplan beschreibt:

- die Ausgangslage,
- die Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken der Dorfregion,
- das Leitbild und die Ziele der Dorfentwicklung sowie die dazugehörigen Strategien,
- die Handlungsfelder,
- die erarbeiteten Projekt- und Maßnahmenansätze sowie
- die Weiterführung des Entwicklungsprozesses

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Handlungsfelder

Pflichthandlungsfelder:

Innenentwicklung

- Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
- Siedlungsentwicklung in den vorhandenen Beständen
- Um- und Nachnutzung von Leerstand
- Regionale Baukultur erhalten
- Dorfplätze und Treffpunkte gestalten
- Fuß- und Radwege sicher gestalten

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

- weitere Möglichkeiten zur dezentralen Versorgung mit erneuerbaren Energien
- Potentiale der Erweiterung und Nutzung darstellen
- alternative Formen der Mobilität anbieten (Carsharing)
- Steigerung der Artenvielfalt

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Handlungsfelder

Pflichthandlungsfelder:

Demografie

- Bevölkerungsstand
- Aussagen zur Grundversorgung, Mobilität, Barrierefreiheit, etc.
- Den Bedarfen angepasster Wohnraum für Senioren und junge Menschen in der Ausbildung
- Öffentliche Daseinsvorsorge
- Generationenübergreifende kulturelle Veranstaltungen

Der Dorfentwicklungsplan

Weitere Themen (Beispiele):

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

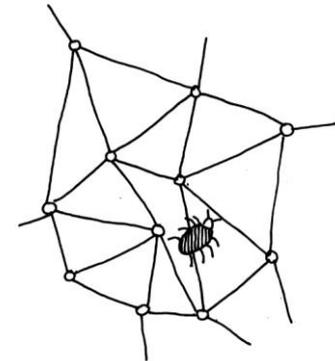
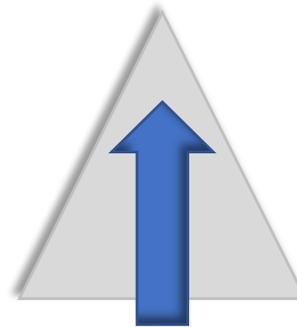
- Daseinsvorsorge
- Sanfter Tourismus
- Moderne und innovative Landwirtschaft
- Vernetzung (z. B. Digitalisierung, Dorfmoderatoren, Dorf-App, Messenger-Gruppen)

Methodisches Vorgehen

„Bottom up“ Ansatz

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

- Örtlicher Bezug / regionale Anforderungen
- Beteiligungsorientierung (Werkstätten, Exkursionen, u.a.)
- voneinander lernen, vorhandene Kompetenzen bündeln
- Vernetzung der Akteure / Themen



BÜRGERVERSAMMLUNG

(Vorstellung der Handlungsfelder zur Bildung der Arbeitsgruppen)

PFLICHTHANDLUNGSFELD INNENENTWICKLUNG

Themen:

- Flächen sparen
- Siedlungsentwicklung /-struktur und Ortsgestaltung
- Ortsbild
- Wohnen
- ...

PFLICHTHANDLUNGSFELD KLIMASCHUTZ

Themen:

- Klima und Umwelt
- Natur und Landschaft, (Dorf-) Ökologie
- Landwirtschaft
- ...

PFLICHTHANDLUNGSFELD DEMOGRAPHIE

Themen:

- Demographischer Wandel
- Soziales & Gesellschaft: Dorfgemeinschaft
- Versorgung
- „Altersvorsorge“
- ...

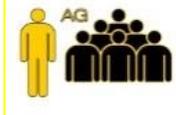
WEITERES HANDLUNGSFELD

Themen:

- ...
- ...

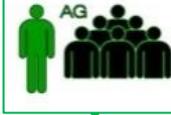
INTERESSIERTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

ARBEITSTEAM INNENENTWICKLUNG



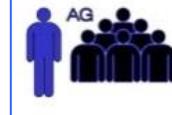
1-3
„KÜMMERER“

ARBEITSTEAM KLIMASCHUTZ



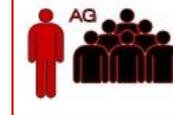
2-3
„KÜMMERER“

ARBEITSTEAM DEMOGRAPHIE



2-3
„KÜMMERER“

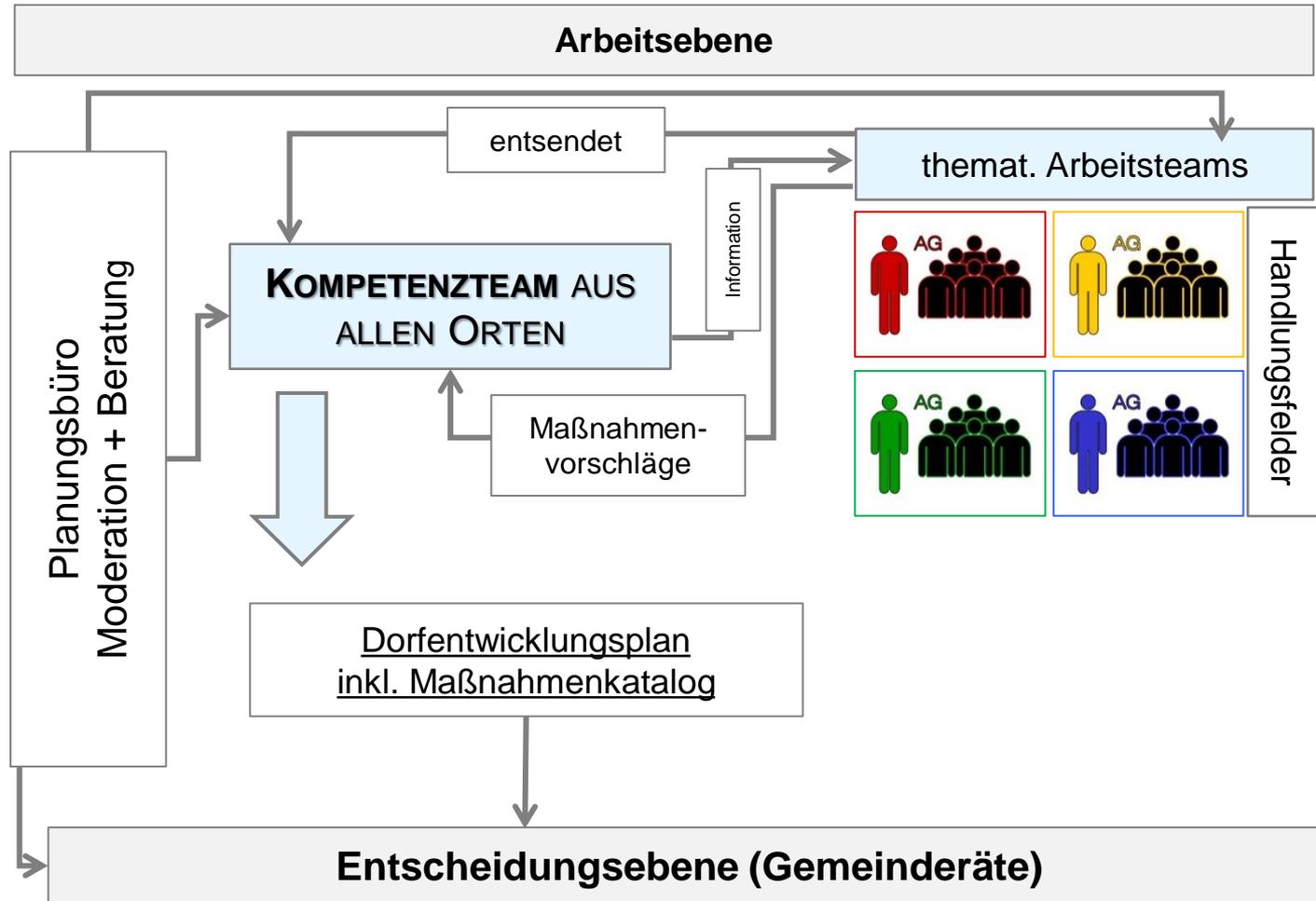
WEITERES ARBEITSTEAM



2-3
„KÜMMERER“

KOMPETENZTEAM DER DORFREION

Methodisches Vorgehen



1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Weitere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

- Vier Handlungsfelder = vier Arbeitsteams à drei Treffen = 12 Dorfwerkstätten (Dez. / Jan. / Feb. / März)
- Drei Treffen mit den Kompetenzteams
- Fahrrad-/Auto-Touren durch die einzelnen Dörfer (je eine pro Gemeinde und eine übergreifende) – gemeinsam gestaltet mit einzelnen Ideengebern aus den Dörfern
 - ✓ Dauer: 5-6 Stunden mit abschließendem gemütlichen Ausklang
- 2 Werkstätten mit Jugendlichen aus beiden Gemeinden – gerne mit Fachkräften aus den Gemeinden / Samtgemeinden

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Methodisches Vorgehen

Bildung der thematischen Arbeitsteams

- Interessierte können sich in die ausgelegten Listen auf den Tischen mit Namen und E-Mail-Adresse eintragen
- Versand der Einladungen zur Bürgerwerkstatt erfolgt per E-Mail und per Post → Anmeldung erfolgt per E-Mail
- Dorfwerkstatt (voraussichtlich Anfang November):
 - weiterer Input zur Dorfentwicklungsplanung
 - Auswahl der Handlungsfelder
 - Aufteilung in die thematischen Arbeitsteams
 - Bekanntgabe von weiteren Terminen

Verfahrensablauf - Überblick

Planungsphase (September 2022 bis November 2023)

	September 2022	Oktober 2022	November 2022	Dezember 2022
Vergabe der Planungsleistung				
Bürgerinformation "Vier Nordlichter im Land der Gezeiten"		Auftakt 30.09.		
Dorfwerkstatt				
Ortserkundung/Exkursionen				
Treffen der thematischen Arbeitsteams				
Treffen des Kompetenzteams				
Jugend-Workshops				
Zusammenstellen der Ergebnisse / Berichterstellung				
Zwischenbericht Dorfentwicklungsplan				
Beteiligung der TÖBs				
Nacharbeitung/Ergänzung Bericht				
Verabschiedung des Vorentwurfs/ Dorfentwicklungsplans (kommunale Gremien)				
Vorlage des DE-Plans beim ArL zur Anerkennung der Planung				

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

	Januar 2023	Februar 2023	März 2023	April 2023	Mai 2023	Juni 2023	Juli 2023	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023
Vergabe der Planungsleistung											
Bürgerinformation "Vier Nordlichter im Land der Gezeiten"											Abschluss: Vorstellung des DE-Plans
Dorfwerkstatt											
Ortserkundung/Exkursionen											
Treffen der thematischen Arbeitsteams											
Treffen des Kompetenzteams											
Jugend-Workshops											
Zusammenstellen der Ergebnisse / Berichterstellung											
Zwischenbericht Dorfentwicklungsplan											
Beteiligung der TÖBs											
Nacharbeitung/Ergänzung Bericht											
Verabschiedung des Vorentwurfs/ Dorfentwicklungsplans (kommunale Gremien)											
Vorlage des DE-Plans beim ArL zur Anerkennung der Planung											

* darüber hinausgehende Treffen sind den Arbeitsteams und dem Kompetenzteam freigestellt

★ Ziel: vorzeitige Planreife des DE-Plans vom ArL erhalten.

★ Stichtag zur Antragsstellung ist der 30.09. jeden Jahres. Ziel ist eine erstmalige Antragsstellung im Jahr 2023 (vorzeitige Planreife muss gegeben sein).

1. Lage der Dorfregion
2. Rückblick
3. Der Dorfentwicklungsplan
4. Methodisches Vorgehen
5. Wie geht es weiter?

Darstellung von Fördermöglichkeiten

Amt für regionale Landesentwicklung, Lüneburg

vertreten durch Anna-Maria Krone

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

M.Sc. Marita Quitzau

M. A. May-Britt Müller

B.Sc. Anke Dopple

Kontakt Daten

- Kirchner Ingenieure – Planungsbüro und Projektsteuerung
 - Anke Dopple und Marita Quitzau
 - dorfentwicklung@kirchner-ingenieure.de
 - Tel. 0160 981 744 94
- Planschmiede Elbe-Weser – Bürgerbeteiligung
 - May-Britt Müller
 - post@maybritt-mueller.de
 - Tel. 0151 1848 6500

Kontakt Daten

- Gemeinde Balje / Hörne
 - Herr Bösch (Bgm.)
 - 04753 844 311 / boesch-hoerne@t-online.de
 - Herr Hülsen (Verwaltung)
 - 04779 923 139 / ernst.huelsen@nordkehdingen.de
- Gemeinde Cadenberge
 - Herr Hess (Bgm.)
 - 04777 931 184 / hess_cadenberge@t-online.de
 - Herr Lehmann (stllv. Bgm.)
 - 0172 7159 651 / lehmys@t-online.de
 - Herr Thielebeule (Gemeindedirektor)
 - 04751 91 90 99 / frank.thielebeule@land.hadeln.de